



[www.pronota.de](http://www.pronota.de)

FÖRDERVEREIN DER MUSIK-  
SCHULE DER STADT NORDHORN e.V.

pro nota

# Konzerte 2014

NINO HOCHBAU, Manz-Saal, Nordhorn

18. JANUAR

15. FEBRUAR

15. MÄRZ

26. APRIL

24. MAI

27. JUNI

11. OKTOBER

15. NOVEMBER

## Vorwort

### Verehrtes °pro nota°-Publikum!

Der **NINO HOCHBAU** in Nordhorn fasziniert seine Besucher und °pro nota° freut sich, mit dem **Manz-Saal** eine akustisch und architektonisch interessante Alternative zum Kloster Frenswegen gefunden zu haben. Seit Oktober 2013 stellt das NINO Forum °pro nota° einen "**NINO-Flügel**" (Feurich) zur Verfügung.

Die im Manz-Saal auftretenden Künstlerinnen und Künstler sorgen auch 2014 für Kammermusik auf hohem Niveau und unvergessliche Konzerterlebnisse. °pro nota° dankt ihnen für ihre Bereitschaft, die Nordhorner Musikschule mit Benefizkonzerten zu unterstützen.

Am **18. Januar** wird die °pro nota°-Konzertreihe vom **Schumann Quartett München** eröffnet, bestehend aus Mitgliedern des Bayerischen Staatsorchesters: **Barbara Burgdorf** (Violine), **Traudi Pauer** (Violine), **Stephan Finkentey** (Viola) und **Oliver Göske** (Violoncello). Zum Schumann-Jahr 2010 erschienen zwei Doppel-CDs mit den Quartetten Robert Schumanns und Werken von Mozart, Beethoven, Mendelssohn und Brahms, die von der Fachwelt hoch gelobt wurden.

Die Geigerin **Martina Trumpp** und die Pianistin **Barbara Anton-Kügler** sind am **15. Februar** zum zweiten Mal bei °pro nota° zu Gast. "Ein aufsteigender Stern am Geigerhimmel" konnte man im März 2005 in den

Grafschafter Nachrichten lesen. Martina Trumpp war auch 2010 in Nordhorn mit dem Frankfurter Ensemble zu hören.

Am **15. März** gehört die Konzertbühne dem preisgekrönten japanischen Pianisten **Motoi Kawashima**, der 2005 den renommierten internationalen "Franz Schubert Klavierwettbewerb" in Dortmund gewann.

**Bernhard Kury**, u. a. stellvertretender Soloflötist der Sächsischen Staatskapelle Dresden, und die japanische Pianistin **Mizuka Kano**, dem °pro nota°-Konzertpublikum bereits aus dem Jahre 2011 (Spectrum Festival) in sehr guter Erinnerung, gastieren am **26. April** im Manz-Saal.

Am **24. Mai** gibt es den zweiten Klavierabend der diesjährigen Konzertreihe mit der vom Publikum gefeierten georgisch-deutschen Pianistin **Catherine Gordeladze**, Dozentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main.

Fußballbedingt findet das Junikonzert bereits am Freitag, den **27. Juni**, statt. Zu Gast ist das **Hannover Cello Consort** mit **Leonid Gorokhov**, Professor an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, und seinen Studenten **Lev Kucher**, **Aleksey Shadrin** und **Aram Yagubian**.

Am **11. Oktober** darf sich das Publikum noch einmal auf einen Klavierabend freuen, dann mit der jungen Pianistin

## °pro nota°- Konzerte 2014

---

### Vorwort

**Marie Rosa Günter.** Sie studiert an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Professor Goetzke. 2013 war sie wieder Gast beim Haiou Zhang International Music Festival Buxtehude.

Der Cellist **Peter Schmidt**, 2010 mit dem atemberaubenden Damaris Quartett bei °pro nota°, beschließt am **15. November** mit der schweizerisch-spanischen Pianistin **Katia Michel** die °pro nota°-Kammermusiksaison 2014. 2013 erschien eine Aufnahme des Duos mit Werken für Cello und Klavier von Pau Casals bei Klassik Cat.

°pro nota° dankt auch den Inserenten in der Broschüre, auf den Konzertprogrammen und Eintrittskarten und nicht zuletzt dem Publikum, das mit dem Kauf von Eintrittskarten bzw. Abonnements und Geschenkgutscheinen die Musikschule fördert.

**Dr. Werner Lüdicke**  
stellv. Vorsitzender



Objekteinrichtungen





[www.schumann-quartett.de](http://www.schumann-quartett.de)

Samstag, 18. Januar 2014, 20.00 Uhr

Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft,  
NINO Allee 11, Nordhorn

## Schumann Quartett München

Barbara Burgdorf (1.Violine)

Traudi Pauer (2.Violine)

Stefan Finkentey (Viola)

Oliver Göske (Violoncello)

— Antonín Dvorák,  
Streichquartett d-Moll  
op. 34

— Dmitri  
Schostakowitsch,  
Streichquartett Nr. 8  
op. 110

— Johannes Brahms,  
Streichquartett c-Moll  
op. 51 Nr. 1

Das aus Mitgliedern des Bayerischen Staatsorchesters bestehende **Schumann Quartett** erregte schon im Gründungsjahr 1994 mit seiner Interpretation von Béla Bartóks frühem Klavierquintett und Arnold Schönbergs 2. Streichquartett mit Sopran großes Aufsehen. Seither folgten Einladungen zu Konzerttourneen und Festivals in Europa, Japan und den USA. Die enge Zusammenarbeit mit Sängern und Komponisten ermöglicht es dem Ensemble, neben dem weit gefächerten gängigen Quartettrepertoire, selten zu hörende Werke sowie Uraufführungen und experimentelle Werke zur Aufführung zu bringen, die über die reine Ton-

Samstag, 18. Januar 2014, 20.00 Uhr

---

## Schumann Quartett München

sprache hinaus, Video- und Sprachkunst vereinen.

**Barbara Burgdorf** studierte Violine bei Ulf Hölscher, Rainer Kußmaul und Dorothy Delay an der Juilliard School of Music in New York. Ihre Leidenschaft für die Kammermusik vertiefte sie in Studien beim Melos Quartett, Juilliard Quartett, Cleveland Quartett und Guarneri Quartett. Als Solistin wurde sie mit zahlreichen Preisen wie dem Premio Rodolfo Lipizer und für ihr Spiel auf der Barockgeige mit dem Festspielpreis der Münchener Opernfestspiele 1997 und 2007 ausgezeichnet. Seit 1992 ist sie Konzertmeisterin des Bayerischen Staatsorchesters.

**Traudi Pauer** studierte an der Münchener Musikhochschule Schulmusik und Violine. Zusätzliche Studien absolvierte

sie bei Valeri Gradow und Max Rostal. Nach dem Staatsexamen und dem künstlerischen Diplom war sie Mitglied der Deutschen Kammerphilharmonie und des Münchner Bach-Kollegiums. 1995 war Traudi Pauer bei den Münchner Philharmonikern engagiert. Seit 1996 ist sie Mitglied des Bayerischen Staatsorchesters.

**Stephan Finkentey** studierte Viola an der Folkwang-Hochschule in Essen und bei Ulrich Koch an der Freiburger Musikhochschule. Während des Studiums erhielt er den Förderpreis für Kunst und Wissenschaft der Stadt Mülheim/Ruhr und gewann 1984 den Premio Guido Chigi Saracini in Siena/ Italien. 1986 wurde er Mitglied des SWF-Sinfonieorchesters Baden-Baden. Seit 1988 hat er die Stelle des stellvertretenden Solobrat-

schisten im Bayerischen Staatsorchester inne.

**Oliver Göske** studierte in den Meisterklassen von Klaus Storck in Hannover sowie von Wolfgang Böttcher in Berlin und war 1984 Preisträger beim Violoncello-Wettbewerb des B.D.I. 1986 erhielt er den Förderpreis der Hochschule Hannover und den Kulturförderpreis des Landkreises Lüneburg. Nach dem Studium wurde Oliver Göske Mitglied der Deutschen Kammerphilharmonie. Seit 1989 ist er beim Bayerischen Staatsorchester engagiert. ■

Samstag, 15. Februar 2014, 20.00 Uhr

Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft, NINO Allee 11, Nordhorn

[www.martinatrump.com](http://www.martinatrump.com)



## Martina Trumpp (Violine)

## Barbara Anton-Kügler (Klavier)

— Johannes Brahms,  
Scherzo c-Moll  
für Violine und  
Klavier aus der  
FAE-Sonate

— Franz Schubert,  
Fantasie C-Dur  
für Violine und  
Klavier D. 934

— Robert Schumann,  
Sonate d-Moll  
für Violine und  
Klavier op. 121

"**Martina Trumpp** spielt mit starkem, strahlend-leuchtendem Ton, der ein leichtes untergründiges Glühen transportiert und jede Sprödigkeit vermeidet: Ein in die Kunst transzendiertes Leiden, das in seiner Präzision und Konzentration fesselt und begeistert." (MRZ)

Die Geigerin **Martina Trumpp** hat sich in den letzten Jahren als vielseitige Künstlerin etabliert. Als Solistin spielte sie unter anderem mit den Düsseldorfer Symphonikern, dem Wiener Kammerorchester, dem Kurpfälzischen Kammerorchester, der Klassikphilharmonie Hamburg, den Würzburger Philharmonikern, dem Georgischen Kammerorchester, den Thüringer Symphonikern, der Philharmonie Bad Reichenhall, dem Kieler Kam-

**Samstag, 15. Februar 2014, 20.00 Uhr**

**Martina Trumpp, Barbara Anton-Kügler**

merorchester, dem Würzburger Kammerorchester, der Rheinischen Orchesterakademie und dem Jungen Tonkünstlerorchester Violinkonzerte von Bach, Vivaldi, Mozart, Haydn, Beethoven, Mendelssohn, Dvorak, Tchaikovsky, Brahms und Berg. Diese Konzerte führten sie zum Beispiel in die Oetker-Halle Bielefeld, das Markgräfliche Opernhaus Bayreuth, das Kurpfälzische Schloss Mainz, das Konzerthaus Wien und die Laeishalle Hamburg. Im Jahr 2013 sind unter anderem Auftritte mit den Violinkonzerten von Bruch, Saint-Saëns und Brahms in Köln, Birmingham, Hamburg und München geplant. Recitals und Kammermusik spielte sie in zahlreichen renommierten Konzertreihen wie dem Oberstdorfer Musiksommer, dem Fränkischen Sommer, dem Bayreuther Osterfestival, sowie in Österreich, Belgien,

Tschechien, Schweden, Kanada, England, der Schweiz und Spanien. Sie ist künstlerische Leiterin des Dinkelsbühl Classix Kammermusikfestivals. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Preise. So war sie erste Bundespreisträgerin bei Jugend musiziert, Preisträgerin des Premio Rodolfo Lipizer, des Jütting Wettbewerbs und des Alois Kottmann Wettbewerbs. Außerdem war sie Jugendkulturpreisträgerin der Stadt Ansbach und erhielt 2009 den Wolfram-von-Eschenbach Förderpreis des Bezirks Mittelfranken. Sie erhielt Stipendien der Deutschen Stiftung Musikleben, der Lutz E. Adolf Stiftung für Hochbegabte, der Gustav Schickedanz Stiftung, der Hans Rudolf Stiftung, der Theodor Rogler Stiftung, der Franz Grothe Stiftung und der Erwin Fricke Stiftung. Martina Trumpp erhielt ihren ersten Violinunterricht im Alter von

acht Jahren und wurde mit zwölf Jahren Jungstudentin an der Würzburger Musikhochschule bei Prof. Conrad von der Goltz. Sie absolvierte ihr Vollstudium dort bei Prof. Herwig Zack und legte ihr Diplom im Juli 2008 "mit Auszeichnung" ab. Weiterhin studierte sie mit Inggolf Turban an der Musikhochschule München, mit Salvatore Accardo an der Fondazione Stauffer in Cremona, mit Philippe Graffin am Royal Conservatory in Brüssel und am Banff Centre, Kanada, mit Donald Weilerstein. Weitere Inspiration erhielt sie von Igor Ozim, Ana Chumachenko, Miriam Fried, Elisabeth Wallfisch, Joel Smirnoff, Daniel Phillips, Kurt Saßmannshaus, Yfrah Neaman, Petru Munteanu, Eckhard Fischer, Rudolf Koelman und Christian Tetzlaff. Im Februar 2011 beendete sie ihr Studium zur Magistra Artium in Musikwissenschaft und

Pädagogik an der Universität Würzburg und im Juli 2013 schloss sie ihr Mathematik-Studium an der Universität Tübingen ab. Sie unterrichtete an der Universität Würzburg und seit dem Sommersemester 2013 ist sie Hauptfachdozentin für Violine an der Musikhochschule Trossingen. Sie spielt auf einer Violine des Füssener Geigenbaumeisters Pierre Chabert.

**Barbara Anton-Kügler** studierte bei Prof. Arne Torger und Prof. Bernd Zack an den Musikhochschulen in Würzburg und Frankfurt/Main. Rege Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin führte sie in renommierte Säle wie den Mozartsaal der Alten Oper/Frankfurt, den Regentenbau in Bad Kissingen, die Meistersingerhalle/Nürnberg u.a. Mit ihrer Familie lebt sie in Schweinfurt und

**Samstag, 15. Februar 2014, 20.00 Uhr**

**Martina Trumpp, Barbara Anton-Kügler**

unterrichtet an der dortigen Musikschule. Seit 2002 ist sie auch als Lehrbeauftragte für Klavier und Korrepetition an der Hochschule für Musik in Würzburg tätig. ■

Heilemann **CAFE**

**Am Markt 3 · 49808 Lingen**

**Tel. 05 91 / 34 03**

Montag bis Samstag 9.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag 12.30 – 18.00 Uhr

## IHRE WIRKSAME WERBUNG

- Individuell und anspruchsvoll
- Print und Internet

**ARNDT**  
Werbung & Design 

48455 Bad Bentheim · 05922-3528 · [info@ingoarndt.de](mailto:info@ingoarndt.de) · [www.ingoarndt.de](http://www.ingoarndt.de)

architektur gmbh  
potgeter + werning  
diplom-ingenieure architekten

nino-allee 11 ■ 48529 nordhorn  
tel.: 05921/8992-0 ■ fax: 8992-99  
[www.potgeter-werning.de](http://www.potgeter-werning.de)

**Gute Noten für Ihre Gesundheit!**



**LINDEN**  
APOTHEKE

**Lindenallee 15**  
**48527 Nordhorn**  
**Tel.: 05921-88490**  
**Fax: 05921-88499**



**Samstag, 15. März 2014, 20.00 Uhr**

**Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft,  
NINO Allee 11, Nordhorn**

## **Motoi Kawashima (Klavier)**

- **Joseph Haydn,  
Klaviersonate G-Dur Hob XVI: 6**
- **Robert Schumann,  
Symphonische Etüden op. 13**
- **Edvard Grieg,  
Lyrische Stücke op. 12/1,  
op. 43/6, op. 57/6 und op. 65/6**
- **Sergej Rachmaninow,  
Klaviersonate Nr. 2 b-Moll  
op. 36**

**Motoi Kawashima** wurde in Okayama (Japan) geboren. Er diplomierte zunächst an der Hochschule für Musik in Tokio zum Konzertpianisten. Anschließend studierte er an der Hochschule für Musik "Franz Liszt" in Weimar bei Professor Rolf-Dieter Arens und Professor Lazar Berman und an der Universität der Künste zu Berlin bei Frau Professor Elena Lapitskaja. Motoi Kawashima absolvierte außerdem Meisterkurse bei Paul Badura-Skoda und Alexis Weissenberg. Motoi Kawashima kann bereits auf Preise zahlreicher internationaler Klavierwettbewerbe verweisen, durch die er die Aufmerksamkeit der internationalen Musikwelt auf sich ziehen konnte. So gewann er Preise bei den Wettbewerben "Citta di Marsala" in Marsala, "F. Busoni" in Bozen, "Guliano Pecar" in Gorizia, "Scriabin" in Grosseto, "Alicia de Larro-

**Samstag, 15. März 2014, 20.00 Uhr**

---

## **Motoi Kawashima**

cha" in Andorra, "Artur Schnabel" in Berlin und "Repubblica San Marino" in San Marino. Der 2005 gewonnene renommierte internationale F.-Schubert-Klavierwettbewerb in Dortmund gab der jungen Karriere einen wichtigen Impuls. In der Saison 2008/2009 gastierte er u. a. in München am Gasteig, bei der Chopin-Gesellschaft Darmstadt, der Chopin-Gesellschaft Bern in der Schweiz, dem Bürgersaal Dortmund, dem Rosenthal Theater in Selb, in Esslingen, Offenburg, Berlin, Hannover, Oldenburg, Bochum, Solothurn und Erlach. Motoi Kawashima konzertiert regelmäßig bei internationalen Festivals, z. B. beim internationalen Dubrovnik-Musikfestival in Kroatien, den Internationalen Piano-Festivals in Como und Grosseto (Italien) sowie dem La Folle Journée Musikfestival in Tokio.

Motoi Kawashima konzertierte schon in vielen berühmten Konzertsälen der Welt, so im großen Saal der Berliner Philharmonie, im Steinwayhaus, in der Beiruter Assembly-Hall im Libanon, im Weimarer Liszt-Haus und im Deutschen Nationaltheater Weimar, im Metropolitan Art-Space sowie der Suntory-Hall in Tokio. Motoi Kawashima spielte zusammen mit renommierten Orchestern, z. B. mit den Berliner Symphonikern, den Dortmunder Philharmonikern, dem Sinfonie Orchester Berlin, dem Grosseto Sinfonie Orchester, den Jenaer Philharmonikern, den Bacau Philharmonikern, dem Tokyo New City Orchester, dem Tokyo Memorial Orchester, den Tokyo City Philharmonikern und vielen anderen. Publikum wie Kritiker feierten das virtuose und gefühlvolle Spiel des jungen Pianisten.

Eine CD mit Werken von Franz Schubert 2006 fand insbesondere in Wien beim "Radio Stephansdom" größten Anklang. Seit 2012 unterrichtet Motoi Kawashima Klavier an der Hochschule für Musik in Tokio. ■

Samstag, 26. April 2014, 20.00 Uhr

Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft, NINO Allee 11, Nordhorn



[www.mizukakano.com](http://www.mizukakano.com)



**Bernhard Kury (Querflöte)**

**Mizuka Kano (Klavier)**

- Bohuslav Martinu,  
Sonate Nr. 1 für Flöte und Klavier
- Wolfgang Fortner,  
Sonate für Flöte und Klavier
- Mieczyslaw Weinberg,  
Zwölf Stücke op. 29 für Flöte und Klavier
- Henri Dutilleux,  
Sonatine für Flöte und Klavier
- Olivier Messiaen,  
Le merle noir für Flöte und Klavier

**Samstag, 26. April 2014, 20.00 Uhr**

---

## **Bernhard Kury, Mizuka Kano**

**Bernhard Kury** wurde 1966 in Trieben, Österreich, geboren. Er studierte bei Gottfried Hechtel an der Musikhochschule Graz sowie Physik an der TU, absolvierte 1992 ein weiteres Studienjahr bei Wolfgang Schulz in Wien und begann 1997 ein Zusatzstudium (Konzertexamen) an der UdK Berlin bei Roswitha Staeger, das er mit Auszeichnung abschloss. Er war Mitglied des Gustav-Mahler-Jugendorchesters und ist nun nach Engagements beim RSB Berlin (1993/94) und der Dresdner Philharmonie (1995-1998) stellvertretender Soloflötist der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Seit 2001 hat er einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Dresden, seit 2005 ist er auch Mitglied des Bayreuther Festspielorchesters.

In ihren Konzerten gewinnt **Mizuka Kano** immer wieder mit ihrem farbigen und temperamentvollen Spiel die Zuneigung des Publikums und die Anerkennung der Kritik. Mit Herz und Verstand gelingt es ihr, Musik als Poesie erlebbar zu machen, wobei sich eine breite Skala von Emotionen mit Sinn für Stil und Struktur glücklich verbindet. Mizuka Kano wurde in Tokyo geboren. Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie im Alter von vier Jahren bei der Mutter, studierte an der Toho Gakuen Hochschule für Musik. Im Oktober 2003 kam sie nach Berlin, um ihr Studium an der Universität der Künste bei Klaus Hellwig fortzusetzen, was sie im Frühjahr 2012 erfolgreich mit dem Konzertexamen abschloss. Ihre Karriere begann nach dem Gewinn des Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerbs Zwickau 2008, jedoch wurde sie

auch schon vorher mehrfach mit Wettbewerbspreisen ausgezeichnet. Davon sind die wichtigsten der zweite Preis beim 1. Internationalen Rachmaninoff-Wettbewerb in Los Angeles (2002), der erste Preis und der Publikumspreis beim Internationalen Wettbewerb G. B. Viotti in Vercelli/Italien (2005), der Steinway-Preis in Berlin (2006) sowie einige Preise für Kammermusik in verschiedenen Besetzungen. Besondere Ereignisse der letzten Zeit waren Rezitals beim Schleswig-Holstein Musik Festival, beim Klavier-Festival Ruhr, beim Rheingau Musik Festival, beim MDR Musiksommer auf der Wartburg, beim Mosel Musikfestival, im Rahmen der Preisträgerreihe von Pro Musica im Funkhaus Hannover sowie der WDR-Reihe in der Oetkerhalle Bielefeld, bei den Kasseler Musiktagen, beim Festival Lake District Summer Music in

England, beim Young Euro Classic im Konzerthaus Berlin, ein Klavierkonzert im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie, beim Schumannfest Bonn, beim Schumannfest Düsseldorf und bei den Ludwigsburger Festspielen. Seit April 2012 arbeitet sie an der Universität der Künste Berlin als Korrepetitorin.

"Mizuka Kano entfaltet vollkommene Klavierpoesie, sie kennt keinen unbedachten Ton und fasziniert mit einer superben Anschlagkultur" (Hannoversche Allgemeine). ■



Samstag, 24. Mai 2014, 20.00 Uhr

Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft, NINO Allee 11, Nordhorn

## Catherine Gordeladze (Klavier)

Meisterwerke europäischer und amerikanischer Klaviermusik

Wolfgang Amadeus Mozart,  
Adagio h-Moll KV 540  
Zehn Variationen G-Dur über die Ariette  
"Unser dummer Pöbel meint" aus dem Singspiel  
"Die Pilgrime von Mekka" (C. W. Gluck) KV 455

Louis Moreau Gottschalk,  
Le Songe d'une nuit d'été 'Caprice élégant' op. 9  
Suis-moi !, Caprice op. 45  
6ème Ballade op. 85  
Souvenirs d'Andalousie, Caprice de concert op. 22

Frédéric Chopin,  
Scherzo Nr. 1 h-Moll op. 20  
Polonaise cis-Moll op. 26 Nr. 1

George Gershwin,  
Rhapsody in Blue

Ihre musikalische Ausbildung bis zum Konzertexamenabschluss absolvierte **Catherine Gordeladze** mit Auszeichnungen an den Musikhochschulen in Tiflis, Frankfurt am Main und Weimar. Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie mit sechs Jahren an der Zentralen Musikschule in Tiflis. Als Wunderkind gefeiert, hatte sie bereits mit sieben Jahren ihren ersten Orchesterauftritt. Mit zehn Jahren spielte sie einen Klavierabend. Nur ein Jahr später nahm sie in Anwesenheit des früheren georgischen Präsidenten Edward Schewardnadze an einem Galakonzert in der Tifliser Oper teil, das vom Fernsehen direkt in die ganze ehemalige Sowjetunion ausgestrahlt wurde.

Die georgisch-deutsche Pianistin Catherine Gordeladze hat sich mit ihrem von "traumwandlerischer Sicherheit und Ele-

**Samstag, 24. Mai 2014, 20.00 Uhr**

## **Catherine Gordeladze**

ganz bestimmten Spiel" (Zeitung fürs Dresdner Land) und "ihrer unverwechselbaren pianistischen Handschrift" (Darmstädter Echo), einem breiten Repertoire von Bach und Haydn über Chopin bis Ravel, Ligeti und Kapustin als eine der bemerkenswertesten Musikerinnen der jungen Generation etabliert. Catherine Gordeladzes Fähigkeit bei jedem Werk überraschende, individuelle Akzente zu setzen und ihr Talent – eine Mischung aus Klavierbravour, poetischem Feingefühl und hervorragenden virtuosens Fähigkeiten – beschreibt die Frankfurter Allgemeine Zeitung so: "Sie ist freigeigig, läßt bei schnellen Läufen Perlentöne aus ihren Fingern prasseln, zieht Perlentonschnüre daraus....Oder sie treibt virtuosverspielte Verzierungsläufe, chromatische Perlentonschnüre, halbscherische Akkordbrechungen aus den

Fingern – ein purzelbaumschlagender Puck, der durch seinen Sommernachts-traum jagt."

Ihre neue CD, "eine grandiose Einspielung" (Piano News), mit Werken des russischen Komponisten Nikolai Kapustin, produziert von der renommierten Plattenfirma NAXOS, ist 2011 auf dem Musikmarkt erschienen. Die CD wurde von der internationalen Fachpresse bejubelt: "Hochvirtuos und mit einem ausgeprägten Sinn für das Timing und die rhythmischen Gemeinheiten... Catherine Gordeladzes neue Aufnahme bietet großes Klavierspiel, hier treffen sich Oscar Peterson und Sergej Rachmaninow zu einer unwiderstehlichen Mischung..." (CD TIPP im Radio Bremen). Die führende spanische Musikzeitschrift RITMO zeichnete diese CD mit der höchsten Auszeichnung aus und wählte sie in ihre

Top-10-CD-Liste im März 2012 neben CDs von Daniel Barenboim, Anna Netrebko und Elina Garanca. Auch in den USA lobte man die CD im renommierten "Fanfare Music Magazine" ("This CD is a must.") und im "American Record Guide" ("Superlative in every way."). Die CD rangierte drei Monate lang auf dem achten Platz der NAXOS-Top-Bestsellerliste und wurde weltweit in verschiedenen Rundfunk-Programmen ausgestrahlt.

2007 erschien ihre Debüt CD "Hommage à Haydn" bei ARS MUSICI, die als CD-TIPP der Frankfurter Neuen Presse gekrönt wurde. "Diese CD bereichert und rehabilitiert Haydns Klaviersonaten".... Denn was sie aus den Tasten zaubert, ist ein Meer an vergeistigter und klanggestalterischer Durchdringung, die die schier unerschöpfliche Innovati-

onskraft des Wiener Klassikers offenbart", äußerte sich "Piano News" begeistert darüber.

2014 erscheint ihre dritte Solo-CD bei der Plattenfirma ANTES EDITION / BELLA MUSICA zusammen mit hr2 kultur mit Klavierwerken von amerikanischen Komponisten unter dem Titel "American Rhapsody" mit Werken von Gottschalk, Gershwin, Wild und Barber.

Als hervorragende Solistin und gefragte Kammermusikpartnerin gastiert Catherine Gordeladze gegenwärtig auf wichtigen Konzertpodien, u.a. beim Hessischen Rundfunk in der Konzertreihe "Lunchkonzerte", in der Philharmonie im Gasteig in der Konzertreihe "Winners and Masters", in der Mainzer Rheingoldhalle, der Hugenottenhalle Neu-Isenburg, im Liszt-Salon Weimar, im Chopin-Haus Valdemossa auf Mallorca, in der

**Samstag, 24. Mai 2014, 20.00 Uhr**

---

## **Catherine Gordeladze**

Orangerie Darmstadt, im Kurtheater Bad Homburg, im Schloss Belvedere Weimar, bei den Mainzer Kammerspielen, beim Dietzenbacher Musikfest, den Dreieicher Musiktagen, den Schlossfestspielen Hundisburg, im Landestheater Coburg, beim "Bad Homburger Musikfest", beim "Festival Piano Engelberg", bei der Klavierakademie am Comer See sowie bei Kammermusikabenden zusammen mit dem Cellisten Daniel Müller-Schott im Schloss Hallenburg in Schlitz und mit dem Geiger David Garrett beim internationalen Festival "The Next Generation III" im Harenberg City Center in Dortmund. Dazu kamen zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen in Georgien, in der ehemaligen Sowjetunion, in Tschechien (Radio Free Europa aus Prag), in Deutschland (hr-fernsehen, hr2 kultur, Deutschland Radio Berlin, Radio SWR2, Radio

ARD, Bayerischer Rundfunk, Nordwest Radio, SWR Fernsehen), in der Schweiz (Radio DRS2, Radio Suisse Romande) und in Australien (Klassik Radio Fine Music FM).

Catherine Gordeladze ist Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe, u.a. beim VI. Internationalen Chopin-Klavierwettbewerb in Darmstadt und beim 4. Internationalen Musikfest in Dietzenbach, sie erhielt den Ehrenpreis und die Medaille der Französischen Légion d'Honneur 2002 und den Swiss Preis 2003 bei den renommierten Meisterkursen von Alexis Weissenberg in Engelberg, Schweiz. Im Rahmen der Preisverleihung des Bruno-Heck-Preises 2004/2005 der Konrad-Adenauer-Stiftung erhielt sie einen Sonderpreis: "Sie wird hiermit für ihre außergewöhnliche Leistung als herausragende Pianistin geehrt".

Catherine Gordeladze hat eine Dozentenstelle an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main. ■



WAHRE  WERTE

**Goldschmiede  
Duhn**

Nordhorn, Hauptstraße 57, Tel. 05921-6384

Bei uns spielt der Wein die  
erste Geige!



Wein, wie ich ihn will.

Geöffnet: Mo-Mi: 14.30-18.30 · Do-Fr: 10-13 & 14.30-18.30 · Sa: 10-14 Uhr  
Alfred-Mozer-Str. 30 · 48527 Nordhorn · Tel: 05921/33711 · [www.willenbrock.com](http://www.willenbrock.com)

**-DIE TASTE-  
Musikhaus  
&  
Meister-  
werkstatt**



**Inhaber: Fritz R. Smit, Klavier- und Cembalobaumeister**

Verkauf  
Mietkauf  
Reparaturen  
Stimmungen  
Notenverkauf  
Finanzierungen  
Konzertstimmungen



48529 Nordhorn, Bahnhofstrasse 22 a  
Tel. 05921-994297, Fax: 05921-994298

Notenverkauf im Internet unter  
**[www.die-taste.com](http://www.die-taste.com)**

Freitag, 27. Juni 2014, 20.00 Uhr

Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft, NINO Allee 11, Nordhorn

[www.leonidgorokhov.com](http://www.leonidgorokhov.com)

RICHARD JAKOBY SAAL



## Hannover Cello Consort

Leonid Gorokhov

Lev Kucher

Aleksey Shadrin

Aram Yagubian

- Georg Philipp Telemann, Concerto für 4 Violinen ohne B. c. G-Dur
- Jean-Baptiste Barrière, Sonata für 2 Celli G-Dur
- Wilhelm Fitzenhagen, Ave Maria für 4 Celli op. 41  
Die Spinnerin op. 59  
Konzertwalzer op. 31
- Georg Friedrich Händel, Triosonate Nr. 9 op. 2
- Luigi Boccherini, Sonate C-Dur
- Karl Davydov, Waltz op. 41
- Anton Arensky, Chant Triste op. 56
- Aleksandr Glazunov, Chant du ménestrel op. 71
- Peter Iljitsch Tschaikowsky, Pezzo capriccioso op. 62

Freitag, 27. Juni 2014, 20.00 Uhr

---

## Hannover Cello Consort

Das Ensemble **Hannover Cello Consort** wurde 2012 von Prof. Leonid Gorokhov und Schülern seiner Klasse gegründet und spielt seitdem in verschiedenen Formationen Konzerte in ganz Deutschland. Zusammen haben Lehrer und Schüler die Möglichkeit, sich als Musiker weiter zu entwickeln und natürlich das Publikum durch ihre Musik zu inspirieren!

**Leonid Gorokhov** studierte Violoncello am St. Petersburg Konservatorium bei Anatoli Nikitin und nahm an Meisterkursen von Daniil Shafran teil. Er ist der einzige russische Cellist, der den Grand Prix sowie den ersten Preis beim Geneva Concours gewann. 1995 verlieh ihm die European Association for Encouragement of the Arts den Cultural Achievement Prize für "außergewöhn-

liches Talent und herausragende künstlerische Fähigkeiten". 1991 debütierte Leonid Gorokhov als Solist mit dem Philharmonischen Orchester St. Petersburg, dirigiert von Lord Menuhin. Konzerte mit den Orchestern in Bergen, Berlin und dem Royal Philharmonic English Symphony Orchestra, der Sinfonia Varsovia und in der Züricher Tonhalle folgten. Vier Jahre darauf machte er, begleitet von der Ungarischen Philharmonie, eine große Konzerttournee durch Russland mit Edward Elgars Cellokonzert, wiederum dirigiert von Lord Menuhin. Gorokhov konzertiert als Solist ebenso wie mit seinem Hermitage String Trio und im Duett mit den Pianisten Nikolai Demidenko, Niklas Sivelöv und Kathryn Stott. Er gab bereits Konzerte auf der ganzen Welt mit zahllosen renommierten Orchestern und auf vielen Festivals.

Engagements in der letzten Zeit beinhalteten weitere Konzerte von Elgar-Werken mit dem Enescu Philharmonieorchester in Bukarest und von Walton-Werken mit dem Philharmonie Orchester in Großbritannien. Gorokhoffs Diskographie umfasst Aufnahmen von Boccherini, Debussy, Haydn, Kodaly, Martinu, Schostakowitsch und Tschaikowsky, von Martinu und Saint-Saens, Prokofjew und Strawinsky. CDs sind bei den Labels Supraphon, Olympia Label, Cello Classic, AGPL und ASV Gold erschienen. Leonid Gorokhov war Professor an der Guildhall School of Music and Drama in London und nahm zum Wintersemester 2008/2009 den Ruf auf eine Professur für Violoncello an der Hochschule für Musik und Theater Hannover an.

**Lev Kucher** wurde 1991 in Almalik (Usbekistan) in einer Musikerfamilie geboren und begann seine musikalische Ausbildung an einer Musikschule in Kiew. Dort lag sein Schwerpunkt bei Cello und Klavier. Er erzielte auf beiden Instrumenten schon in frühen Jahren große Erfolge bei der Teilnahme an Wettbewerben für junge Interpreten, wie einem Kinder-Klavierwettbewerb in Kiew 1998 sowie dem internationalen Wettbewerb "Die Kunst des XXI Jahrhunderts" in Vorzel 2001 und dem ukrainischen Wettbewerb "Zoloti Sernyata Ukraini" in Kiew 2002 mit ersten Preisen in den Kategorien Cello und Klavier. Im Jahr 2004 wurde Lev Kucher von Professor E. Chervova an der Spezialmusikschule Lysenko in Kiew im Fach Cello unterrichtet. 2006 gewann er den zweiten Preis im Wettbewerb um die Darbietung österreichischer

Freitag, 27. Juni 2014, 20.00 Uhr

---

## Hannover Cello Consort

und französischer Kompositionen in Kiew. Seit 2008 ist er ständiges Mitglied des Europäischen Orchesters CEI Youth Orchestra.

2010 schloss Lev Kucher erfolgreich die Lysenko-Musikschule ab und nahm noch im selben Jahr sein Studium an der Hochschule für Musik und Theater und Medien Hannover bei Prof. Leonid Gorokhov auf.

Der aus dem ukrainischen Kharkov stammende **Aleksey Shadrin** wurde 1993 in einer Musikerfamilie geboren und begann im Jahr 2000 die Ausbildung an der Spezialmusikschule für hochbegabte Kinder an der Kharkover Staatsuniversität der Künste bei O. M. Schelkanovzeva. Schon als Grundschüler hat Aleksey Shadrin durch mehrere Konzerte in verschiedenen Sälen, wie z.B.

der Kharkover Philharmonie, dem Opernhaus Kharkov, in Kiew und im russischen Nizhni Novgorod die Aufmerksamkeit der Fachleute und des Publikums auf sich gezogen. Er ist Gewinner und Preisträger mehrerer Wettbewerbe und Festivals, wie dem Nationalen Ukrainischen Wettbewerb für Streichinstrumente in Lviv/Lemberg 2003, beim "Im memoriam Yuri Polyanski"-Wettbewerb in Kiew (2003, 1. Preis), beim Farbatoni Festival im ukrainischen Kaniv (2004, 2. Preis), beim II. Internationalen Gavrilin-Wettbewerb in Vologda, Russland, 2004 und beim Wettbewerb für Streichinstrumente für junge Künstler in Nizhni Novgorod, Russland, 2005. Er ist Finalist beim VI. Internationalen Wettbewerb "Nußknacker" in Moskau 2005 und beim III. Internationalen Popperze-Wettbewerb für junge Musiker in Un-

garn 2006. 2008 gewann er den 2. Preis beim Internationalen Wettbewerb in Minsk, Weißrussland. Seit 2004 ist Aleksey Shadrin Stipendiat mehrerer Stiftungen, z. B. der vom berühmten Geiger und Dirigenten Vladimir Spivakov ins Leben gerufenen Internationalen Stiftung zur Förderung hochbegabter Kinder.

Nach dem Studium als Jungstudent wurde Aleksey Shadrin 2010 in die Klasse von Prof. Leonid Gorokhov an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover aufgenommen.

**Aram Yagubyan**, geboren in St. Petersburg, Russland, begann im Alter von 6 Jahren Violoncello zu spielen. Ein Jahr später wurde er an der Spezialschule des Rimsky-Korsakov Konservatoriums in St. Petersburg zugelassen, wo er Cello bei Elena Dernova und Kammermusik bei

Julia Fedoseeva studierte. Aram Yagubyan gewann Preise beim Internationalen Wettbewerb in Moskau "Neue Namen von Russland" 2002 (3. Preis), dem Internationalen Wettbewerb in Togliatti 2007 (2. Preis) und dem Kammermusikwettbewerb "In Corpore" Tallinn, Estland 2009 (1. Preis). 2012 gewann er außerdem zwei Sonderpreise beim Internationalen Bach-Wettbewerb in Leipzig. Aram Yagubyan gab als Solist und Kammermusiker zahlreiche Konzerte, z. B. in St. Petersburg als Solist im grossen Konzertsaal des St. Petersburger Konservatoriums; zudem führten ihn Konzertreisen nach Deutschland, England, Spanien, Portugal und in die Schweiz. Er besuchte Meisterkurse im Rahmen der Kronberg Akademie, der Marktoberdorfer Sommerakademie, der "Usedomer Internationalen Meisterkurse" und im

Freitag, 27. Juni 2014, 20.00 Uhr

## Hannover Cello Consort

"Haus der Musik" St. Petersburg, u. a. bei David Geringas, Philippe Mueller, Troels Svane, Alisa Weilerstein, Hatto Beyerle, Ulf Tischbirek, Alexander Knjazev, Leonid Gorokhov, Luc Aeschlimann und Sergei Roldugin. 2011 wurde ihm das "Mendelssohn-Stipendium" sowie im Jahr 2012 das "Stipendium der Region Hannover" zuerkannt. Im Juli 2013 gewann Aram Yagubian beim 13. Festival "Klassik in der Altstadt" in Hannover den 1. Publikumspreis mit dem Phoenix-Trio.

Zur Zeit studiert er an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Leonid Gorokhov. ■



*„60 Jahre im Dienste der Bürger“*

Mit fachlicher Kompetenz, Erfahrung und einem leistungsfähigen Personal ist die GEWO mbH ein verlässlicher Partner rund um die Immobilie. Intelligente Lösungen sowie schnelle und unkomplizierte Abläufe sind die Grundlage für dauerhafte und vertrauensvolle Kundenbeziehungen. Qualifizierte Beratung ist unsere Stärke. Gerne sind wir für Sie da. Sprechen Sie uns an!

• Planung/Baubetreuung • Vermarktung • Verwaltung • Vermietung



GEWO Gesellschaft für  
Wohnen und Bauen mbH

Jahnstraße 2  
48529 Nordhorn

Telefon: 059 21 / 706-0  
Telefax: 059 21 / 706-77

info@gewo-nordhorn.de  
www.gewo-nordhorn.de

**Bebersee Festival 2014** [www.bebersee.de](http://www.bebersee.de)

*Das Kammermusikfestival  
in der brandenburgischen Schorfheide  
Künstlerische Leitung:  
Prof. Markus Groh*

Management:  
Uckermärkische Kulturagentur gGmbH  
Informationen unter: 03984 833974

*b:fes*  
Bebersee  
Festival

**Stift**  
International  
Music Festival  
Oldenzaal-Weerselo (Niederlande)

25. bis 31. August 2014  
Konzerte in der wunderschönen Stiftskerk in  
Weerselo, im Koetshuis und in der Hofkerk  
in Oldenzaal.

siehe auch: [www.stiftfestival.com](http://www.stiftfestival.com)

**EURONICS XXL**

**GIBT EINEN AUS:**

**BEIM KAUF EINES  
GERÄTES**

**AB €200,-  
GIBTS**

**20-XXL  
TALER EXTRA!**

\* Beim Kauf eines Gerätes ab € 200,- erhalten Sie 20 XXL Taler extra!

**EURONICS**  **XXL**

**Nordhorn**

**EURONICS XXL Nordhorn**

Mega Company Nordhorn GmbH  
Bertheimer Str. 118b neben Kaufland  
48529 Nordhorn | Tel. 05921-877-80  
[www.euronicsxxl-nordhorn.de](http://www.euronicsxxl-nordhorn.de)

Fahrrad-und Nähmaschinenhaus  
**peinert**

48529 Nordhorn o Bentheimer Str.19

vst fahrradmanufaktur  
Premium Mobilität

KONINKLIJKE  
**Gazelle**



**RABENEICK**  
Qualität erfahren

Ihr E-Bike Händler in Nordhorn

[www.peinert.de](http://www.peinert.de) • [info@peinert.de](mailto:info@peinert.de)

Diakoniestation

EVANGELISCH  
REFORMIERTE



KIRCHENGEMEINDE  
NORDHORN

## Ev.-ref. Diakoniestation Nordhorn gGmbH

- häusl. Krankenpflege
- Demenzbetreuung
- Kinderkrankenpflege
- Hausnotruf
- Haus- und Familienpflege
- Wir sind 24 Stunden für Sie da!

Tel. 0 59 21-71 28 20

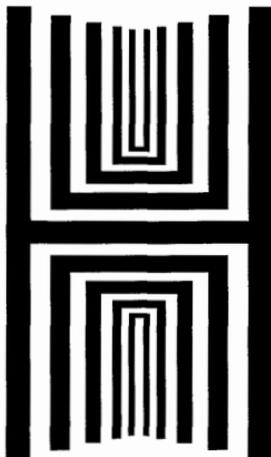
Binsenstraße 5 · 48529 Nordhorn

[www.diakoniestation-nordhorn.de](http://www.diakoniestation-nordhorn.de)

07. bis 28. September 2014

## 38. Internationale Sommerakademie für Kammermusik Niedersachsen

INTERNATIONALE  
SOMMERAKADEMIE FÜR  
KAMMERMUSIK  
NIEDERSACHSEN



IN VERBINDUNG MIT DER  
HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER HANNOVER

STIFTUNG KLOSTER FRENSWEGEN  
NORDHORN/  
GRAFSCHAFT BENTHEIM

FÖRDERUNG DES KÜNSTLERISCHEN NACHWUCHSES IM ENSEMBLESPIEL

### **Mittagskonzerte**

**22.09. bis 27.09.2014,  
11.30 Uhr, siehe auch:**

[www.kloster-frenswegen.de](http://www.kloster-frenswegen.de)

### **Abschlusskonzerte**

**Datum und Uhrzeit  
siehe Presse und Internet:**

[www.sommerakademie-kammermusik.com](http://www.sommerakademie-kammermusik.com)

Änderungen vorbehalten

**1001  
IDEEN  
FÜR IHREN  
GARTEN!**



GARTENGESTALTUNG  
**Gerrit Brüna**

Pestalozzistr. 48 · 48527 Nordhorn · Tel. (0 59 21) 3 97 15 · Fax 3 96 15



- Fahrräder
- Nähmaschinen
- Verkauf
- Reparaturen  
aller Fabrikate



Zweiradtechnik

**weerning**

Ootmarsumer Weg 79 Tel. 05921/16863

**Rasenmäher Spezialwerkstatt**

Ootmarsumer Weg 79 · Tel. 05921-722103  
Reparaturen / Inspektionen / Schärfarbeiten

J U W E L I E R  
**HÖLSCHER**

HAUPTSTR. 31 · 48529 NORDHORN · 05921 - 6422



**OPTIK**

exclusive brillen contactlinsen-studio

**BRINKHAUS**

Veldhauser Straße 128 • 48527 Nordhorn  
Tel. (0 59 21) 3 38 77 • Fax(0 59 21) 3 89 43

[www.brinkhaus.igaoptic.de](http://www.brinkhaus.igaoptic.de) • E-Mail: [info@brinkhaus.igaoptic.de](mailto:info@brinkhaus.igaoptic.de)



Samstag, 11. Okt. 2014, 20.00 Uhr

Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum  
Wirtschaft, NINO Allee 11, Nordhorn

## Marie Rosa Günter (Klavier)

— Johann Sebastian Bach,  
Französische Suite Nr. 3 h-Moll BWV 814

— Ludwig van Beethoven,  
Sonate für Klavier Nr. 21 C-Dur op. 53  
"Waldstein-Sonate"

— Johann Sebastian Bach,  
Chaconne d-Moll BWV 1004

— Frédéric Chopin,  
Nocturnes op. 9,3

— Frédéric Chopin,  
Polonaise Nr. 6 As-Dur op. 53 "Héroïque"

**Samstag, 11. Oktober 2014, 20.00 Uhr**

---

## **Marie Rosa Günter**

**Marie Rosa Günter** wurde 1991 in Braunschweig geboren. Sie erhielt seit ihrem sechsten Lebensjahr Klavierunterricht, zunächst bei Prof. Wolfgang Zill an der Städtischen Musikschule Braunschweig. 2008 beendete sie dort die studienvorbereitende Ausbildung und war bis 2010 Frühstudentin des IFF Hannover bei Prof. Matti Raekallio und Dr. Jelena Levit. Ab 2010 studierte sie an der HMTM Hannover bei Prof. Bernd Goetzke.

Marie Rosa Günter wurde durch vielfache Preise und Stipendien ausgezeichnet. So erspielte sie sich 2005 den 1. Preis und den Sonderpreis der Stadt Köthen beim 4. Nationalen Bachwettbewerb für junge Pianisten in Köthen. 2007 erhielt sie einen 1. Preis beim Internationalen Steinway Klavierspielwettbewerb in Hamburg. Des Weiteren

ist sie insgesamt sechsfache erste Bundespreisträgerin des Wettbewerbs "Jugend musiziert", sowohl in der Solo- als auch in Kammermusikwertungen. 2008 erhielt sie den Klassik-Sonderpreis der Stadt Münster und des WDR, 2009 sowie 2010 einen Sonderpreis in der Duowertung in der Kategorie "Neue Musik" sowie 2010 den 1. Preis beim Internationalen Grotrian-Steinweg-Klavierspielwettbewerb, einschließlich eines Grotrian-Steinweg-Sonderpreises. 2006 war sie Stipendiatin der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, 2006/2007 erhielt Marie Rosa Günter Sonderpreise der Deutschen Stiftung Musikleben, 2006 und 2008 den Louis Spohr Jugendmusikförderpreis der Stadt Braunschweig, 2008 ein Stipendium der Oscar und Vera Ritter-Stiftung Hamburg sowie den Förderpreis der Susanne und Gert

Litfin-Stiftung, verliehen durch die Stiftung Jugend Musiziert Niedersachsen. 2009 war sie Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes.

Marie Rosa Günter verfolgt eine rege Konzerttätigkeit und konzertierte in Ländern wie Finnland, Frankreich, Holland, Italien, Japan und Russland.

Neben regelmäßiger Konzerttätigkeit in der Kammermusik waren solistische Höhepunkte ihrer musikalischen Biographie u.a. Einladungen als Solistin beim Bachfest Leipzig, den Köthener Bachfesttagen, dem Braunschweiger Classix-Festival, dem Festival Transeuropéenne in Frankreich, sowie Radioaufnahmen beim Saarländischen Rundfunk, Westdeutschen Rundfunk und dem Norddeutschen Rundfunk.

Marie Rosa Günter nahm an Meisterkursen bei Prof. Martin Dörrie, Prof. Sheila

Arnold, Prof. Matti Raekallio (International Summer Academy in Suolahti, Finnland), Prof. Karl-Heinz Kämmerling, Prof. Bernd Goetzke, Prof. Claudius Tanski, Prof. Lee Kum Sing sowie der Internationalen Ensemble Modern Akademie teil. ■

Samstag, 15. November 2014, 20.00 Uhr

Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft, NINO Allee 11, Nordhorn

[www.peterschmidtcello.de](http://www.peterschmidtcello.de)

[www.katiamichel.com](http://www.katiamichel.com)

**Peter Schmidt (Violoncello)**  
**Katia Michel (Klavier)**

— Gabriel Fauré,  
Sérénade op. 98  
Romance op. 69  
Papillon op. 77  
Sonate für Violoncello und Klavier  
Nr. 1 d-Moll op. 109

— César Franck,  
Sonate für Violine und Klavier in A-Dur,  
bearbeitet für Violoncello und Klavier

Die spanisch-schweizerische Pianistin **Katia Michel** ist in zahlreichen bedeutenden Konzertsälen der Welt, darunter der New Yorker Carnegie Hall, dem Palau de la Música in Barcelona und dem Kammermusiksaal im Beethoven-Haus Bonn, aufgetreten. Als Solistin spielt sie

**Samstag, 15. November 2014, 20.00 Uhr**

**Peter Schmidt, Katia Michel**

mit Orchestern wie den Radiosinfonieorchestern der Schweiz und Spaniens, dem Orchestre Régional de Cannes oder dem Real Orquesta Sinfónica de Sevilla und anderen mehr. Sie studierte in Barcelona, Madrid und an der Yale School of Music in den USA, zu ihren Lehrern zählten Claude Frank, Dmitri Bashkirov und Alicia de Larrocha. Ihre Aufnahmen, darunter die 2010 erschienene Einspielung einiger Solowerke des spanischen Komponisten Isaac Albéniz finden hohen Anklang in der kritischen Fachpresse. 2013 ist die Aufnahme der Werke für Cello und Klavier von Pau Casals mit dem Cellisten Peter Schmidt erschienen. Neben Ihrer Tätigkeit als Solistin hat sie unter anderem an der Yale School of Music unterrichtet und gibt öffentliche Meisterkurse in verschiedenen Ländern. Derzeit unterrichtet sie am Conservatori Liceu in

Barcelona. Konzertreisen in den vergangenen Jahren führten sie in verschiedene europäische Länder, nach Südostasien, Mexiko und Kolumbien.

**Peter Schmidt**, 1983 in Saarbrücken geboren, wird regelmäßig als Solist und Kammermusiker zu Konzerten in ganz Europa, den Vereinigten Staaten, Mexiko und Kolumbien eingeladen. Er gastiert bei Festivals wie dem Podium Festival Esslingen, dem Festival Mas y Mas in Barcelona und dem Festival Paaxfest Mexiko. Als Solist tritt er mit Orchestern wie der Neuen Philharmonie Westfalen, dem Philharmonischen Orchester Budweis, dem Universitätsorchester Konstanz, dem Münchner Internationalen Orchester sowie dem A-Orchester der Bundeswehr auf. Darüberhinaus spielt er in Orchestern wie dem Gürzenich Orches-

ter Köln, der Streicherakademie Bozen, dem WDR-Rundfunkorchester und der Badischen Kammerphilharmonie. 2013 ist eine Aufnahme der Werke für Violoncello und Klavier von Pau Casals mit der Pianistin Katia Michel erschienen. Sein Studium führte ihn nach München, Detmold und Düsseldorf, wo er im Sommer 2012 sein Konzertexamen mit Auszeichnung absolvierte. Neben seinen Lehrern Wen-Sinn Yang und Gregor Horsch prägten zahlreiche Begegnungen sowie Meisterkurse bei bedeutenden Musikern wie Andras Schiff, Ana Chumachenco, Eberhard Feltz und Frans Helmerson seinen künstlerischen Werdegang. Er selbst gibt Meisterkurse in Barcelona am Conservatori Liceu (2012), als Lehrassistent in Grozňan, Kroatien (2009) und an der Universidad de Ciencias y Artes Chiapas in Mexico (2010, 2011). ■

**2013/2014**

**Koetshuis-Konzerte  
Oldenzaal**

**Werkgroep Muziek**

**Culturele Raad**

– **Im zwanzigsten Jahr  
Konzerte im  
Historischen Theatersaal  
im Koetshuis Oldenzaal,  
Marktstraße 13, Oldenzaal,  
Niederlande  
Tel. 0031-541-511029**

– **Alle Konzerte  
sehen Sie  
auf der Homepage:**

**[www.oldenzaalklassiek.nl](http://www.oldenzaalklassiek.nl)**



[www.casamanuel.de](http://www.casamanuel.de)

## CASA MANUEL BODEGA | RESTAURANT

---

WILLKOMMEN BEI FREUNDEN!

---

### Kommen Sie auf die Mediterrane Seite des Lebens!

Erleben Sie die Frische, Gesundheit und Leichtigkeit der mediterranen Küche mitten in der Nordhorer Innenstadt! Fangfrischer Fisch, edles Fleisch aus der Region, vegetarische Gerichte und sorgfältig ausgesuchte Weine sind unsere Spezialitäten.

Casa Manuel · Am Museumsturm 6  
48529 Nordhorn · Tel. 05921/7272-343

# NATÜRLICH GESUND!

Wir bieten Ihnen

- Beratung zu Homöopathie, Naturheilkunde und Diabetes
- Vorträge
- Patientenseminare

TELEFON  
05921.13936

**APOTHEKE** Natürlich  
**AM POSTDAMM**

Helma und Dr. Gerd Uffelmann  
Postdamm 1, 48527 Nordhorn  
Telefon 05921.13936  
[www.apothekeampostdamm.de](http://www.apothekeampostdamm.de)





**Guter Service hat  
viele Gesichter...**

*...und eine Rufnummer:*  
**TELEFON 05921 83430**



Parkplätze  
direkt vor der  
Apotheke



Botendienst für die  
gesamte Grafschaft  
und das Emsland

Veldhauser Straße 192  
D-48527 Nordhorn

[www.bookholter-apotheke.de](http://www.bookholter-apotheke.de) [info@bookholter-apotheke.de](mailto:info@bookholter-apotheke.de)

Tel.: 05921 - 8343-0  
Fax: 05921 - 8343-50

# Zugabe!

Mehr Leistung.  
Mehr Service.  
Mehr Region.

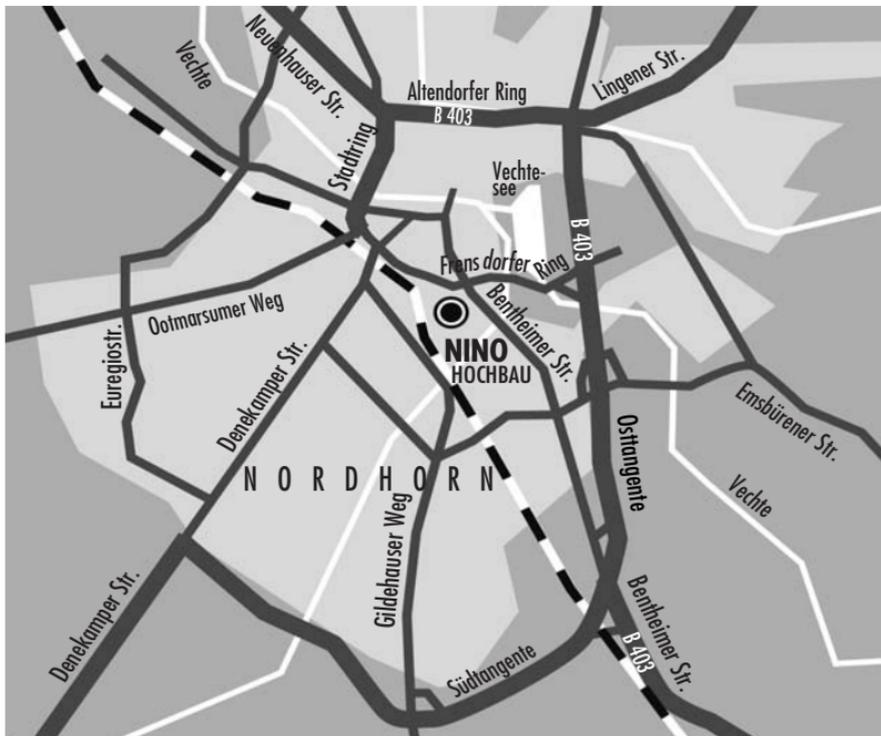
**nvb** ■  
einfach gut versorgt

[www.nvb.de](http://www.nvb.de)

Gildkamp 10 · 48529 Nordhorn · Telefon: 05921/301-0 · Mail: [info@nvb.de](mailto:info@nvb.de)

## Wege zum NINO HOCHBAU

NINO HOCHBAU  
NINO Allee 11 (für Navi: "Turmstraße 3")  
48529 Nordhorn



## Das MOKU-Projekt



**Mobile Kultur Kulturbegleiter**

Kennen Sie schon das MOKU-Projekt?  
Sie möchten am Kulturleben teilnehmen, ins Konzert gehen?  
Sie haben jedoch keinen Begleiter und keine Hilfe bei eingeschränkter Mobilität? Dann bietet MOKU, eine Initiative des ev.-ref. Diakonischen Werks Grafschaft Bentheim, kostenfrei Begleitung und Transport für Menschen mit körperlichen Handicaps und Senioren mit kulturellem Interesse. Nutzen Sie unser Angebot und engagieren Sie einen Kulturbegleiter.  
Sie erreichen uns unter

Telefon: 05921-880259  
E-Mail: [gibacht@diakonie-grafschaft.de](mailto:gibacht@diakonie-grafschaft.de)





## Haus Brünemann

Hotel · Restaurant · Café

[www.hausbruenemann.de](http://www.hausbruenemann.de) · [info@hausbruenemann.de](mailto:info@hausbruenemann.de)

Kirchstraße 11 · 49828 · Neuenhaus · 05941 / 989 757

- Hotel
- Restaurant
- Café
- Kellerbar
- Terrasse
- Events
- Mittagstisch
- Catering
- Kochkurse
- Tagungen



## Altes Landhaus Buddenberg

Restaurant - Hotel - Café

Inhaber Hartmut Beerlink  
Emlichheimer Str. 63  
49824 Ringe  
Telefon / 0 59 43 - 98 39 - 0  
Fax / 0 59 43 - 98 39 - 12  
[www.landhaus-buddenberg.de](http://www.landhaus-buddenberg.de)



Wir sorgen  
für Ihre Mobilität



Audi

Ihr Volkswagen und Audi Partner  
in der Grafschaft Bentheim

## Grafschafter Autozentrale Heinrich Krüp GmbH

Bentheimer Straße 243-245 · 48529 Nordhorn  
Telefon (0 59 21) 30 60 · [info@autohaus-kruep.de](mailto:info@autohaus-kruep.de)  
[www.Grafschafter-Autozentrale.de](http://www.Grafschafter-Autozentrale.de)

## GN CARD

## Kultur zum kleinen Preis



Mit der GN-CARD bei  
über 100 Veranstaltungen sparen!

Noch kein Abo?  
Noch keine GN-CARD?  
Infos unter Tel.-Nr.  
05921  
707-500

## Vorverkauf / Preise / Impressum

Die °pro nota° -  
Konzertbroschüre 2014  
erhalten Sie u. a. in den  
Vorverkaufsstellen und in der  
Musikschule.

Eintrittskarten:

Abonnement 125,- Euro  
Erwachsene 18,- Euro  
(Vorverkauf 17,- Euro)  
– mit GN-CARD 1,- Euro  
Ermäßigung –  
SchülerIn 5,- Euro

Weitere Informationen:  
[www.pronota.de](http://www.pronota.de)

Kartenvorverkauf und  
Geschenkgutscheine:

Musikhaus "Die Taste"  
Bahnhofstr. 22 A  
48529 Nordhorn  
Telefon 05921-994297  
[info@die-taste.com](mailto:info@die-taste.com)

VVV Nordhorn  
Firnhaberstr. 17  
48529 Nordhorn  
Telefon 05921-80390  
[info@vvv-nordhorn.de](mailto:info@vvv-nordhorn.de)

Buchhandlung  
Viola Taube  
Hauptstr. 51  
48529 Nordhorn  
Telefon 05921-16993

2014 können Sie für acht Konzerte  
ein Abonnement für nur 125,- Euro  
erwerben.

Die Vorteile eines Abonnements:

- Sie müssen sich nicht bei jedem  
Konzert um eine Karte kümmern  
oder an der Abendkasse  
anstellen.
- Sie erhalten einen reservierten  
Platz zu einem günstigeren  
Preis.
- Ihre Konzertkarte ist gesichert,  
auch bei ausverkauftem Haus.  
Das Abonnement ist  
übertragbar.

## Impressum

**Herausgeber:**  
°pro nota°, Förderverein der  
Musikschule der Stadt Nordhorn e.V.

**Redaktion und Konzertplanung:**  
Beate Lüdicke, Dr. Werner Lüdicke,  
Nordhorn

**Layout und Grafik:**  
Arndt Werbung & Design, Bad Bentheim  
[www.ingoarndt.de](http://www.ingoarndt.de)

**Titelfoto:**  
Werner Westdörp

**Druck:**  
Büttner-Druck, Nordhorn

°pro nota°

## Förderverein der Musikschule der Stadt Nordhorn e. V.

°pro nota° fördert

- die kulturelle und musikpädagogische Arbeit der Musikschule
- die Instrumentenbeschaffung für Musikschüler
- den Ausbau der Musikschulliteratur
- Chor- und Orchesterreisen

Der jährliche Mindest-Mitgliedsbeitrag beträgt **25,- Euro**, für Firmen und Institutionen **100,- Euro**. Durch Ihre Mitgliedschaft bzw. durch Ihre Spende können diese Aufgaben noch wirkungsvoller wahrgenommen werden.

°pro nota° bittet Sie daher

- um Ihre Mitgliedschaft bzw.
- um Ihre Spende.

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

### **Spenden:**

°pro nota° - Bankverbindung:  
Kreissparkasse Nordhorn  
(BLZ 267 500 01) Konto-Nr. 3335

### **Mitgliedschaft:**

pro nota  
Förderverein der Musikschule der Stadt  
Nordhorn e. V.  
c/o Lingener Str. 3  
48531 Nordhorn

## Der °pro nota°-Vorstand



von links nach rechts:

Klaus Schrag (Kassenwart und kommissarischer Vorsitzender), Heike Rasch (stellvertretende Vorsitzende), Heide Brandt (Schriftführerin), Dr. Werner Lüdicke (stellvertretender Vorsitzender, Konzertorganisation)

1991

- **Ludmilla Malij** (Sopran) und **Prof. Andreas Pistorius** (Klavier)

1992

- **Prof. Dr. Max-Ludwig Grube** (Violine) und **Mattias Baumhof** (Klavier)
- **Astrid Schubert** (Mezzosopran) und **Gabor Antalfy** (Klavier)
- **Ottomar Schulze** (Fagott) und **Werner Marihart** (Klavier)
- **Johannes Leung** (Klavier)

1993

- **Prof. Christian Altenburger** (Violine)
- **KEROS-ENSEMBLE HANNOVER** mit **Bettina Thimm** (Klavier), **Sabine Bleier** (Querflöte), **Petra Röpenack** (Horn) und **Katharina Hoffmann** (Violine)
- **Petra Schmidt** (Sopran) und **Andreas Fischer** (Klavier)
- **ENSEMBLE CHARTA PARTITA** mit **Heidi Wesseling** (Oboe), **Carmen Hoffmann** (Fagott) und **Rianka Bouwmeester** (Klavier)
- **Michael Gantke** (Violoncello) und **Christiane Ast** (Klavier)

1994

- **MÜNCHNER VIOLIN DUO** mit **Luis Michal** und **Martha Carfi**
- **Rolf Petrich** (Violoncello) und **Peter Korbel** (Gitarre)
- **Pierre Ruhlmann** (Klavier) und **TOMASINI-QUARTETT** mit **Hilmar Sundermann** (Violine), **Maria Buchwitz** (Violine), **Anke Basalo** (Viola) und **Michael Gantke** (Violoncello)
- **Franz Vorraber** (Klavier)

1995

- **Hans-Jörg Wegener** (Querflöte) und **Ellen Wegener** (Harfe)
- **Wolfgang Kohlhaußen** (Violine) und **Thomas Kohlhaußen** (Klavier)
- **Randolf Stöck** (Klavier)
- **Inga Vollmer** (Blockflöte) und **Peter Korbel** (Gitarre)
- **Ulrich Stamm** (Tuba) und **Marc Noetzel** (Klavier)

1996

- **Ansgar Preus-Focke** (Querflöte) und **Dr. Gerhard Scholz** (Klavier)
- **DUO CONCERTANTE BERLIN** mit **Susanne Stadelmann** (Violine) und **Christian Stadelmann** (Violine)
- **Ayako Kimura** (Klavier)

- **Prof. Klaus Stoppel** (Violoncello), **Petra Stoppel** (Querflöte) und **Thomas Preuß** (Klavier)
- **Tanja Becker-Bender** (Violine) und **Maria Sofianska** (Klavier)
- **Prof. Hermann Baumann** (Horn) und **Prof. Pi-hsien Chen** (Klavier)

1997

- **Mihoko Morinaga** (Klavier)
- **TRIO ARABESQUE** mit **Bagdan Dragus** (Violine), **Jerzy Mallek** (Klavier) und **Johannes Krebs** (Violoncello)
- **ORLANDO QUARTETT** mit **Arvid Engegard** (Violine), **Heinz Oberdorfer** (Violine), **Ferdinand Erlich** (Viola) und **Stefan Metz** (Violoncello)
- **Vera-Carina Fock** (Klavier)
- **STREICHTRIO HANNOVER** mit **Ladislav Kosak** (Violine), **Michael Brockhaus** (Viola) und **Karl Huros** (Violoncello)
- **LIGNEOLUS TRIO** mit **Alexander Schwalb** (Klarinette), **Frank Bürger** (Klarinette) und **Beatrix Lindemann** (Fagott)

1998

- **LEUNG-TRIO** mit **Johannes Leung** (Klavier), **Mattias Schäfer** (Klarinette) und **Axel Sebastian Deh-**

- melt** (Violoncello)
- **Stefan Wagner** (Violine) und **Prof. Christopher Oakden** (Klavier)
- **AURYN-QUARTETT** mit **Matthias Lingenfelder** (Violine), **Jens Oppermann** (Violine), **Stewart Eaton** (Viola) und **Andreas Arndt** (Violoncello)
- **BOREAS-BLÄSERQUINTETT** mit **Stefan Albers** (Flöte), **Nicolas Wallach** (Oboe), **Clemens Trautmann** (Klarinette), **Daniel Adam** (Horn) und **Tobias Munk** (Fagott)
- **Prof. Josef Protschka** (Tenor) und **Hans Dieter Freyer** (Klavier)
- **Ayako Kimura** (Klavier) und **Masayuki Nagai** (Klavier)
- **Viatcheslav Semionov** (Bayan) und **Natalia Semionova** (Domra)
- **Ansgar Preus-Focke** (Querflöte) und **Reinhild Spiekermann** (Klavier)

1999

- **DAS KÖLNER STREICHSEXTETT** mit **Demetrius Polyzoides** (Violine), **Elisabeth Polyzoides-Baich** (Violine), **Uwe Ender** (Viola), **Remy Sornin-Petit** (Viola), **Uta Schlichtig** (Violoncello) und **Birgit Heinemann** (Violoncello)

- **Claudia Götting** (Sopran) und **Haymo Kurz** (Klavier)
- **Geneviève Laurenceau** (Violine) und **Nathalie Bera-Tagrine** (Klavier)
- **Bernd Hänschke** (Klangregie) und **Michael Hänschke** (Klavier)
- **ENSEMBLE ATHENAEUM BERLIN** mit **Niek van Oosterum** (Klavier), **Saskia Viersen** (Violine), **Irina Simon** (Violine), **Karen Lorenz** (Viola) und **Kathrin Bogensberger** (Violoncello)
- **CAMERATA KÖLN** mit **Michael Schneider** (Block- und Traversflöte), **Karl Kaiser** (Traversflöte), **Sabine Lier** (Violine), **Rainer Zipperling** (Viola da Gamba, Violoncello) und **Sabine Bauer** (Cembalo)

#### 2000

- **Klaus Sticken** (Klavier)
- **Susanne Scholz** (Viola) und **Karsten Scholz** (Klavier)
- **PÁRKÁNYI-QUARTETT** mit **Istvan Párkányi** (Violine), **Heinz Oberdorfer** (Violine), **Ferdinand Erblich** (Viola) und **Michael Müller** (Violoncello)
- **Maximilian Mangold** (Gitarre)
- **Anita Frommolt** (Klavier)
- **NIEDERSÄCHSISCHES KAMMERENSEMBLE** mit

- Jochen Schröder** (Violine), **Hansdieter Meier** (Violine), **Monika Hischer-Meier** (Violine, Viola), **David Boyd** (Viola) und **Beate Zilius** (Violoncello)
- **JANKIEL-QUARTETT** mit **Jerzy Szopinski** (Violine), **Christoph Bujanowski** (Viola), **Sylvia Borg** (Violoncello) und **Elzbieta Kalvelage** (Klavier)

#### 2001

- **VAN DINGSTEE QUARTETT** mit **Ingrid van Dings-tee** (Violine), **Marjolein van Dingstee** (Violine), **Helena van Tongeren** (Viola) und **Ewout van Dingstee** (Violoncello)
- **TRIO NOBOS** mit **Hilmar Sundermann** (Violine), **Michael Gantke** (Violoncello) und **Johannes Leung** (Klavier)
- **HEYDA-BASS-CONSORT** mit **Axel Schwesig**, **Tobias Lampelzammer** und **Peter Fischer** (Kontrabässe)
- **Anita Frommolt** (Klavier) und **Martin Fuchs** (Violoncello)
- **Salonorchester der Musikschule Nordhorn** und **Chor JaPoRoGo**
- **MÜNCHENER HORNTRIO** mit **Johannes Dengler** (Horn), **Markus Wolf** (Violine) und **Gilead**

- Mishory** (Klavier)
- **Wiltrud Fuchs** (Orgel)

#### 2002

- **Stefan Henke** (Horn) und **Rainer Gepp** (Klavier)
- **GAEDE TRIO** mit **Daniel Gaede** (Violine), **Thomas Selditz** (Viola) und **Andreas Greger** (Violoncello)
- **RHEINISCHES BACH-COLLEGIUM DÜSSELDORF** mit **Klaus Peter Diller** (Violine), **Eva Dörnenburg** (Violine), **Katharina Apel-Hülshoff** (Violoncello) und **Gabor Antalffy** (Cembalo)
- **Lisa Jacobs** (Violine) und **Mariken Zandvliet** (Klavier)
- **MÜNCHNER VIOLINDUO** mit **Luis Michal** und **Martha Carfi**
- **Katharina Kuhn** (Violoncello) und **Christian Schmitt-Engelstadt** (Orgel)

#### 2003

- **Andrea Lieberknecht** (Flöte), **Dag Jensen** (Fagott) und **Jan Philip Schulze** (Klavier)
- **ARIOSO KLAVIERQUARTETT** mit **Heinz Oberdorfer** (Violine), **Ferdinand Erblich** (Viola), **Amy Norrington** (Violoncello) und **Ana-Marija Markovina** (Klavier)

- **Peter Bruns** (Violoncello)
- **Maximilian Mangold** (Gitarre)
- **Silvia Crastan** (Violine) und **Eva Crastan** (Klavier)

#### 2004

- **QUARTETTO CONCERTATO** mit **Nataliya Demina** (Violine), **Kristina Atanasova** (Violine), **Jay-Yoon Kim** (Viola) und **Daniel Geiss** (Violoncello)
- Mitglieder der **CAMERATA DEIÀ**: **Ramon Andreu** (Violine), **Fernando Villegas** (Viola), **David Runnion** (Violoncello) und **Alfredo Oyaguez** (Klavier)
- **Ann-Margret Schlüter** (Klavier) und **Magdalena Galka** (Klavier)
- **Andrei Kavalinski** (Trompete) und **Bart Naessens** (Orgel)
- **Lynn Kao** (Klavier)

#### 2005

- **KLAVIERDUO STENZL** mit **Hans-Peter** und **Volker Stenzl**
- **SPOHR-QUINTETT** mit **Katalin Hercegh** (Violine), **Andreas Lehmann** (Violine), **Zvi Carmeli** (Viola), **Wolfram Geiss** (Violoncello) und **Daniel Geiss** (Violoncello)

- **Martina Trumpp** (Violine) und **Barbara Anton-Kügler** (Klavier)
- **MAX-BRUCH-TRIO** mit **Dirk Schultheis** (Klarinette), **Andrea Maria Barzen** (Viola) und **Michael Allan** (Klavier)
- **Martin Tchiba** (Klavier), **Michael Denhoff** (Komponist) und **Wolfgang Ueberhorst** (Bildhauer)
- **GRAFSCHAFTER KAMMERORCHESTER** und **Solisten der Musikschule Nordhorn**
- **Ana-Marija Markovina** (Klavier) und **Prof. Dr. Helmut Reuter** (Vortrag)
- **BENDAYAN TRIO** mit **Lihay Bendayan** (Violine), **Iftah Bendayan** (Violoncello) und **Yoav Bendayan** (Klavier)

#### 2006

- **Baiba Skride** (Violine) und **Lauma Skride** (Klavier)
- **ARIRANG-QUINTETT** mit **Friedrich Haberstock** (Flöte), **Jörg Schneider** (Oboe), **Steffen Dillner** (Klarinette), **Sebastian Schindler** (Horn) und **Monika Schneider** (Fagott)
- **Valeri Zilman** (Violoncello) und **Juliana Karstian** (Klavier)

- **Tanja Becker-Bender** (Violine) und **Oliver Kern** (Klavier)
- **Monika Neumann** und **Brigit Span** und **Petra Heida** (Flöten) - **Johannes Leung** (Klavier) - **Marion Prummel** (Sopran) und **Wouter Munsterman** (Klavier) - **Carola Dul** (Klarinette), **Ellen Zijm** (Akkordeon) und **Gabriela Tarcha** (Choreografie und Tanz) - **Yannick Bergevoet**, **Erik Klinkhamer** und **Eric Blom** (Percussion) - **Vera Scholten** (Sopran), **Astrid Krause** (Alt), **Govert Valkenburg** (Tenor) und **Daniel Herman-Mostert** (Bass)
- **ELEGANCE ACOUSTIQUE** mit **Olja Kaiser** (Harfe) und **Patrick Simper** (Bass)
- **Miriam Tschopp** (Violine & Viola) und **Sibylle Tschopp** (Violine)

#### 2007

- **ENOS TRIO** mit **Katalin Hercegh** (Violine), **Daniel Geiss** (Violoncello) und **Lynn Kao** (Klavier)
- **HENSCHEL QUARTETT** mit **Christoph Henschel** und **Markus Henschel** (Violinen), **Monika Henschel-Schwind** (Viola) und **Mathias Beyer-Karlshøj** (Violoncello)
- **NEL DOLCE** - das **Kölner Barockensemble** mit

**Stephanie Buyken** (Blockflöte, Sopran), **Harm Meiners** (Violoncello), **Alban Peters** (Oboe) und **Philipp Spätling** (Cembalo)

- **KIM TRIO** mit **Taehyun Kim** (Violine), **Jiyeon Kim** (Violoncello) und **Nayoung Kim** (Klavier)
- **Alfredo Oyaguez** (Klavier) und das **PÁRKÁNYI QUARTETT** mit **István Párkányi** (Violine), **Heinz Oberdorfer** (Violine), **Ferdinand Erblisch** (Viola) und **Michael Müller** (Violoncello)
- **Dozenten der Musikschule der Stadt Nordhorn**: **Henk van Faassen** (Horn), **Michael Gantke** (Violoncello), **Ralf Guttman** (Klarinette), **Eric Kotterink** (Oboe), **Inge Lulofs** (Klavier), **Uta Preckwinkel** (Violine) und **Ansgar Preus-Focke** (Querflöte und Fagott)
- **KLAVIERDUO BLAAK** mit **Martijn** und **Stefan Blaak**
- **STREICHQUARTETT ANIMA** mit **Evgeniya Norkina** (Violine), **Maria Grigoryeva** (Violine), **Maria Dubovik** (Viola) und **Vladimir Reshetko** (Violoncello)
- **EUREGIO-BLÄSERQUINTETT** mit **Alice Cronie** (Querflöte), **Ralf Guttman** (Klarinette), **Eric Kotterink** (Oboe), **Ansgar Preus-Focke** (Fagott) und **Henk van Faassen** (Horn)

#### 2008

- **PETRARCA-QUARTETT** mit **Tanja Becker-Bender** und **Wojciech Garbowski** (Violinen), **Andreas Willwohl** (Viola) und **Damien Ventula** (Violoncello)
- **THE ATLANTIC TRIO** mit **Vegard Nilsen** (Violine), **Ansfried Plat** (Violoncello) und **Bas Verheijden** (Klavier)
- **Wally Hase** (Querflöte) und **Thomas Müller-Pering** (Gitarre)
- **Carlos Casanova** (Klarinette) und **Alfredo Oyaguez Montero** (Klavier)
- **GRAFSCHAFTER KAMMERORCHESTER** mit **Solisten der Musikschule Nordhorn**
- **Gundel Jannemann-Fischer** (Englischhorn) und **Markus Zugehör** (Klavier)
- **Markus Groh** (Klavier)

#### 2009

- **Christoph Hartmann** (Oboe) und **Hansjakob Staemmler** (Klavier)
- **Brigitte Lang** (Violine) und **Yvonne Lang** (Klavier)
- **DUO FUERA** mit **Heide Bertram** (Gesang) und **Piotr Rangno** (Akkordeon)

- **Mayke Rademakers** (Violoncello) und **Matthijs Verschoor** (Klavier)
- **Haiou Zhang** (Klavier)
- **Nurit Stark** (Violine) und **Cédric Pescia** (Klavier)
- **Razvan Stoica** (Violine) und **Andreea Stoica** (Klavier)
- **KLAVIERTRIO WÜRZBURG** mit **Katharina Cording** (Violine), **Peer-Christoph Pulc** (Violoncello) und **Karla-Maria Cording** (Klavier)

#### 2010

- **Nicolas Koeckert** (Violine) und **Kristina Miller-Koeckert** (Klavier)
- **Uwe Komischke** (Trompete) und **Thorsten Pech** (Orgel)
- **Liv Migdal** (Violine) und **Marian Migdal** (Klavier)
- **KLAVIERDUO SOULEIMANOVA** mit **Kamilla** und **Sabina Souleimanova**
- **ARIOSO KLAVIERQUARTETT** mit **Ana-Marija Markovina** (Klavier), **Heinz Oberdorfer** (Violine), **Ferdinand Erblisch** (Viola) und **Amy Norrington** (Violoncello)
- **DAMARIS QUARTETT** mit **Brendan Conway** (Violine), **Nora Hapca** (Violine), **Elisabeth Schwalke** (Viola) und **Peter Schmidt** (Violoncello)

- **OBERON TRIO** mit **Henja Semmler** (Violine), **Rouven Schirmer** (Violoncello) und **Jonathan Aner** (Klavier)
- **FRANKFURTER ENSEMBLE** mit **Martina Trumpf** (Violine), **Alejandro Aldana** (Violine), **Fernando Arias** (Viola), **Felix Thiedemann** (Violoncello) und **Clemens Teufel** (Klavier)
- **Haiou Zhang** (Klavier)

#### 2011

- **Andreas Pistorius** (Klavier)
- **TRIO TESTORE** mit **Hyun-Jung Kim-Schweiker** (Klavier), **Franziska Pietsch** (Violine) und **Hans-Christian Schweiker** (Violoncello)
- **Hiroe Ito** (Mezzosopran), **Yoshiko Hashimoto** (Klavier), **Young-Zoo Ko-Albers** (Flöte) und **Stefan Albers** (Flöte)
- **DUO KEMI** mit **Daniel Migdal** (Violine) und **Jakob Kellermann** (Gitarre)
- **Nicolas Altstaedt** (Violoncello) und **José Gallardo** (Klavier)
- **GRAFSCHAFTER KAMMERORCHESTER** unter der Leitung von **Hilmar Sundermann** (Violine) mit **Kim Albers** (Marimbafon), **Eric Kotterink** (Oboe), **Johannes Leung** (Klavier) und **Angar Preus-**

**Focke** (Querflöte) von der Musikschule der Stadt Nordhorn

- **Mizuka Kano** (Klavier)
- **TRIO AMAEL** mit **Tatjana Ognjanovic** (Klavier), **Volodja Balzalorsky** (Violine) und **Damir Hamidulin** (Violoncello)
- **Lisa Jacobs** (Violine)
- **Peter Krause** (Violoncello) und **Linde Müller** (Klavier)

#### 2012

- **Haiou Zhang** (Klavier)
- **SHAKED-DUO** mit **Gil Shaked-Agababa** (Klarinette) und **Pascal Schwaren** (Klavier)
- **Theodora Baka** (Mezzosopran) und **Eleni Chatziargyrou** (Klavier)
- **Liv Migdal** (Violine) und **Marian Migdal** (Klavier)
- **Yulia Miloslavskaya** (Klavier)
- **BEROLINA ENSEMBLE** mit **Friederike Roth** (Klarinette), **David Goral** (Violine), **Johanna Franz** (Violine), **Barbara Buntrock** (Viola) und **Gabriella Strümpel** (Violoncello)
- **METAMORPHOSES STRING ENSEMBLE** mit **Vegard Nilsen** (Violine), **Marieke Bettman** (Violine), **Marc Tooten** (Viola), **Katelijne Onsia**

(Viola), **Olsi Leka** (Violoncello) und **Jan Skopowski** (Violoncello)

- **Daniel Geiss** (Violoncello) und **Julia Okruashvili** (Klavier)

#### 2013

- **Vadim Chaimovich** (Klavier)
- **EUPHORION TRIO** mit **Wally Hase** (Querflöte), **Frank Forst** (Fagott) und **Yukiko Sano** (Klavier)
- **MESARTIM TRIO** mit **Olga Monakh** (Klavier), **Anastasia Chabounia** (Violine) und **Uladzimir Sinkevich** (Violoncello)
- **TRUMPET, VOICE & MORE** mit **Elena Fink** (Sopran), **Uwe Komischke** (Trompete) und **Thorsten Pech** (Orgel)
- **Sofja Gülbadamova** (Klavier)
- **TRIO GASPARD** mit **Hyo-Sun Lim** (Klavier), **Jonian Ilia Kadesha** (Violine) und **Vashti Hunter** (Violoncello)
- **FLEX ENSEMBLE** mit **Kana Sugimura** (Violine), **Anna Szulc-Kapala** (Viola), **Martha Bijlsma** (Violoncello) und **Endri Nini** (Klavier)
- **Lisa Jacobs** (Violine) und **Ksenia Kouzmenko** (Klavier)

# ambiente b.

EXKLUSIVE  
EINRICHTUNGEN

Der *gute Ton* in  
Sachen Einrichtung, Leuchten,  
Accessoires. Mit Kollektionen,  
die den *TAKT* angeben:

Alessi, Artemide, Cassina,  
Draenert, Driade, Fatboy, Flos,  
Giorgetti, Girsberger, Kartell,  
Lambert, Moormann, Thonet,  
Treca, Tobias Grau,  
USM, Vitra, Wittmann  
u.v.m.

*Hoeren* Sie doch mal rein...



Bentheimer Straße 29  
48529 Nordhorn  
Tel. (05921) 61 12  
info@ambiente-b.de

[www.ambiente-b.de](http://www.ambiente-b.de)

[www.pronota.de](http://www.pronota.de)

FÖRDERVEREIN DER MUSIK-  
SCHULE DER STADT NORDHORN e.V.

pro nota



# ENINO HOCHBAU

Mit Unterstützung des Marketingvereins